

RS Lvwg 2014/8/11 LVwG-3/111/2-2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.08.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

11.08.2014

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VwRallg

VwGVG §31 Abs1

1. VwGVG § 31 heute
2. VwGVG § 31 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016

Rechtssatz

Die Nachbarin, die den erstinstanzlichen Bescheid nicht angefochten hat, hat damit ihre Parteistellung im Berufungsverfahren vor der belangten Behörde verloren. Dies hat zur Folge, dass sie auch für das weitere Rechtsmittelverfahren vor dem Verwaltungsgericht keine Beschwerdelegitimation hat (vgl. VwGH 5.6.1991, 91/01/0041 mwN). Die Nachbarin, die den erstinstanzlichen Bescheid nicht angefochten hat, hat damit ihre Parteistellung im Berufungsverfahren vor der belangten Behörde verloren. Dies hat zur Folge, dass sie auch für das weitere Rechtsmittelverfahren vor dem Verwaltungsgericht keine Beschwerdelegitimation hat vergleiche VwGH 5.6.1991, 91/01/0041 mwN).

Schlagworte

Parteistellung, keine Beschwerdelegitimation, Rechtsmittelverfahren

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGSA:2014:LVwG.3.111.2.2014

Zuletzt aktualisiert am

02.06.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Salzburg LVwg Salzburg, <https://www.salzburg.gv.at/lvwg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at